

Ergebnisse des Zero Waste-Workshops **„Ressourcenverschwendung? Ohne uns! – Was macht** **eine Zero Waste-Schule aus?“ vom 19. Mai 2021**

Regionalkonferenz für Bildung für nachhaltige Entwicklung 2021 in Kiel

„Auf dem Weg zur Zero Waste-Schule“ lautete das Motto der vierten digitalen Regionalkonferenz für Bildung für nachhaltige Entwicklung in Schleswig-Holstein. Ausgerichtet wurde die Kieler Konferenz am 19. Mai 2021 vom schleswig-holsteinischen Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur gemeinsam mit einer Vielzahl von Partner*innen. Mit dabei als gastgebende Schule war das RBZ am Schützenpark sowie viele engagierte Schüler*innen und Lehrer*innen, Eltern und Privatpersonen, die Zukunftsschule Schleswig-Holstein, der Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel sowie das Umweltschutzamt der Landeshauptstadt Kiel. Insgesamt haben rund 80 Interessierte an der Kieler Regionalkonferenz teilgenommen.

Kiel auf dem Weg zur Zero.Waste.City

Die Landeshauptstadt Kiel möchte Zero.Waste.City werden. In dem 270-Seiten starken Zero Waste-Konzept bilden auch die Bildungseinrichtungen einen eigenen Sektor ab. Eine der darin definierten Maßnahmen ist die Etablierung und Förderung von Zero Waste-Schulen. So soll es in Kiel bis 2035 mindestens zehn Zero Waste-Schulen geben. Wie genau eine Zero Waste-Schule definiert wird, möchte die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Schüler*innen und Lehrer*innen der Kieler Schulen in mehreren Workshops erarbeiten und in einem gemeinsamen Kriterienkatalog festhalten. Die Regionalkonferenz für Bildung für nachhaltige Entwicklung hat hierfür den Auftakt gebildet.

The logo consists of the words "zero waste" in a bold, sans-serif font. "zero" is in a light blue color, and "waste" is in a dark blue color. The letters are closely spaced and have a slight shadow effect.

Kiel auf dem Weg zur Zero.Waste.City.

Abbildung 1: Zero Waste Logo der Landeshauptstadt Kiel © LH Kiel

Zero Waste-Workshop

In einem von sechs Workshops hat das Zero Waste Projektteam aus dem städtischen Umweltschutzamt unter dem Titel „Ressourcenverschwendung? Ohne uns! – Was macht eine Zero Waste-Schule aus?“ gemeinsam mit Schüler*innen, Lehrer*innen und Interessierten überlegt, wie eine Schule selbst Abfälle vermeiden, Bewusstsein schaffen und damit Ressourcen und Klima schützen kann.

Workshop-Durchführung

Eine Präsentation über das Zero Waste-Vorhaben der Landeshauptstadt Kiel hat die Teilnehmenden des Workshops in die Themen Abfallvermeidung und Ressourcenschutz eingeführt. Danach haben die Teilnehmer*innen in verschiedenen Arbeitsgruppen Kriterien für Zero Waste-Schulen gesammelt und diese auf einem vorbereiteten digitalen Whiteboard festgehalten (siehe Abbildung 2). Im Anschluss haben sich die einzelnen Arbeitsgruppen eine Auswahl der identifizierten Kriterien gegenseitig vorgestellt.

 Was für Abfall entsteht an eurer Schule?	 Wo entsteht der Abfall?	 Kann der Abfall vermieden, wiederverwendet oder besser sortiert werden?	 Welche Maßnahme könnte es dafür an eurer Schule geben?	 Welche Maßnahmen sind essentiell  ,welche geben extra Punkte  .
Papier	Klasse	vermieden	Doppelseitig drucken Recycling papier	
Whiteboard-stifte	Klasse	vermieden	Kreide oder Smartboard	
Klassenhefte	Klasse	wiederverwendet	Hefte alle zwei Jahre archivieren	
Abfall	Gesamtes Schulgebäude	größtenteils vermieden	Mülltrennung (Aufklärung ab der 5.) 3 Mülleimer in jedem Raum	

Abbildung 2: Der Arbeitsbereich einer Arbeitsgruppe auf dem vorbereiteten digitalen Whiteboard. In den Spalten können die Fragen beantwortet und die Ergebnisse auf „Klebezetteln“ festgehalten werden. Die Ergebnisse zeigen die Abfallfraktion, der Ort wo diese anfällt, ob die Abfälle vermieden, wiederverwendet oder besser sortiert werden können und welche Maßnahmen es an den Schulen dafür geben könnte (v. l. n. r.). Die Maßnahmen, die eine Zero Waste-Schule umsetzen sollte, sind mit einem Stern und die Maßnahmen, die extra Punkte geben sollen, mit einem Pin gekennzeichnet. © LH Kiel

Ergebnisse des Workshops

Die Ergebnisse zeigen, dass das Interesse an Zero Waste in Bildungseinrichtungen groß ist und es viel Potential zur Abfallvermeidung und zum Ressourcenschutz an den Schulen in Kiel und Umgebung gibt. Insgesamt identifizierten die Teilnehmenden **47 Maßnahmen für Zero Waste-Schulen**. Beispiele sind die Bereitstellung von mehr Abfallbehältern zur getrennten Sammlung in den Klassenräumen, der Aushang von Klassenlisten an den Kopierern für die passende Anzahl an Kopien für jede Klasse, die Förderung von Mehrweg-Brottdosen und -flaschen, die Verwendung von Naturkleber oder auch ein Tauschraum für

gebrauchte und gleichzeitig gebrauchsfähige Utensilien aller Art. Alle Ergebnisse des Workshops sind in Abbildung 3 aufgelistet.

Ressourcenverschwendung? Ohne uns! - Was macht eine Zero Waste-Schule aus?			
Nr.	Maßnahme	Nr.	Maßnahme
Abfalltrennung		Elektronikgeräte	
1	Zuständigkeiten für Ausstattung	26	Sammelevents oder -tage für (alte) Elektrogeräte
2	Mülltrennungssysteme in allen Räumen	27	Batterien, Druckerpatronen sammeln
3	Kennzeichnung der Müllbehälter	28	Sammelboxen für Handys, Toner etc.
4	Information zur Mülltrennung (Infoposter)	29	Spenden
5	Trennstationen für ambitionierte SuS	30	Repaircafés
6	Wettbewerb Mülltrennung	Arbeits- und Büromaterialien	
7	Schulcontainer checken, Mülldienste	31	alte Atlanten, Bücher upcyclen
Drucken		32	alte Bücher spenden (Brücke Kiel)
8	Doppelseitig drucken	33	Schnellhefter und Büromaterial etc. aus Papier
9	ausschließlich Recyclingpapier verwenden	34	Plastikordner so lange wie möglich nutzen "müssen"
10	Drucker mit Nachfüllpatronen	35	Nachhaltige Büromaterialien
11	Briefe und Protokolle über E-Mails versenden oder auf Homepage informieren	36	Förderung digitaler Endgeräte
12	Klassenlisten mit Schüleranzahl an die Kopierer hängen	37	digitale Bücher und Apps
Mensa und Pause		38	Naturkleber aus Kartoffelstärke oder große Mengen an Kleber bestellen
13	Kaffeebecher mit Schullogo und/oder Pfandsystem	39	großes Tintenfass für Füllerpatronen
14	das Mitbringen von eigenen Flaschen und Brotdosen fördern (z.B. Elternbrief)	sanitäre Einrichtungen	
15	Brotdosen und Flaschen zur Einschulung vergeben	40	Händetrockner einführen
16	eigenes Besteck mitnehmen	41	weniger Heißlufttrockner
17	Einwegbesteck extra bezahlen	42	Altpapier als Papierhandtücher
18	Pfandsystem mit Leihgabel	43	Sticker an Papierhandtuchspender
19	Pfandsystem für Becher	Sonstiges	
20	Brunnen, Wasserspender oder adaptierte Wasserhähne	44	weniger oder nachhaltigere Trikots nutzen und einkaufen
21	Angebot der Mensa ausweiten	45	Tauschraum schaffen
22	Hochbeete anlegen	46	Klassenhefte alle zwei Jahre archivieren
23	Kooperation mit Caterer, nachhaltiges und gesundes Essen	47	Taschenaschenbecher
24	Alternativen für Plastikverpackungen bieten oder gar nicht erst verkaufen		
25	Kompost anlegen		

Abbildung 3: Übersicht der identifizierten Kriterien für Zero Waste-Schulen aus dem Workshop. © LH Kiel

Ausblick

Der Auftaktworkshop zu der Maßnahme Zero Waste-Schulen im Rahmen der Kieler Regionalkonferenz für Bildung für nachhaltige Entwicklung hat erfolgreich stattgefunden. Die hier erarbeiteten Ideen für einen Kriterienkatalog für die Auszeichnung als Zero Waste-Schule sind keinesfalls abschließend, sie sind viel mehr eine erste Ideensammlung und bilden die Grundlage für weitere Workshops zum Thema Zero Waste in Schulen, die gemeinsam mit Schüler*innen und Lehrer*innen der Kieler Schulen durchgeführt werden sollen. Für die gemeinsame Konzepterstellung für Zero Waste-Schulen ist die Mitwirkung von Schüler*innen und Lehrer*innen entscheidend, denn nur gemeinsam können wir die Kieler Schulen zu Vorreiter*innen für Abfallvermeidung und Ressourcenschutz machen.

Falls auch Sie Interesse an dem Thema Zero Waste in Bildungseinrichtungen haben, senden Sie gerne eine Mail an zerowaste@kiel.de oder rufen Sie an unter 0431 / 901-3705 oder -3729 und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf.

Für aktuelle Informationen zum Zero Waste-Vorhaben der Landeshauptstadt Kiel melden Sie sich gerne unter www.kiel.de/zerowaste zu unserem Zero Waste-Newsletter an. Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartner*innen:

Tatjana Allers
Zero Waste-Projektleitung
0431 / 901-3705
Tatjana.Allers@kiel.de

Selina Kahl
Zero Waste-Projektmitarbeiterin
0431 / 901-3729
Selina.Kahl@kiel.de